Elfte Vorlesung.

Noch von dem Berufe der Gattin.

Ich versprach Ihnen das letztemal, meine liebenswürdigen Zuhörerinnen, durch eine Geschichte anschaulich zu machen, wie begreiflich es sey, warum manche Gattin sich die Liebe nicht erhält, die sie hatte; warum die Liebe des Jünglings sich so oft in Verachtung und Widerwillen des Mannes verwandelt: aber es reuet mich fast, daß ich es versprach. Geschichten wirken so selten das, was sie wirken sollen, so lehrreich sie auch seyn mögen. Man ist begierig auf ihren Gang und Ausgang! man interessirt sich für den Einen und gegen den andern Theil; man räth, deutelt, macht Anspielungen und Anwendungen, aber nur ja auf andere, und nicht auf sich selbst. Treffen die Umstände gar zu genau mit

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202241145-0